

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 22. Juli 2026 Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Gemeindezentrum, Gaisbühlstraße 4 Ende: 21:10 Uhr

Thema: 2. Sitzung 2026 des Ortsbeirates Frauenaaurach

Anwesende

Entschuldigt

Verteiler

Ortsbeirat Frauenaaurach:

Herr Greim
Herr Kaul
Herr Nagel
Herr Schieder, Florian
Frau Städtler
Frau Teichmann

Referate, Ämter, Ortsbeiräte,
Betreuungsstadträte,
Fraktionen und
Gruppierungen, EStW

Stadträte:

Herr Dr. Dees
Herr Gulden
Frau Wirth-Hücking

Verwaltung:

Frau Hörnig, Amt 13

Bürger*innen:

ca. 40 Bürger

Presse:

keine

Ergebnis:

Der Vorsitzende, Herr Florian Schieder, eröffnet die Sitzung des nach der Kommunalwahl neu zusammengestellten Ortsbeirates Frauenaarach. Alle stimmberechtigten Mitglieder des Ortsbeirats sind anwesend.

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen sind nicht gewünscht.

Als Betreuungstadträte sind Herr Dr. Dees, Herr Gulden und Frau Wirth-Hücking anwesend.

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden begrüßt. Ein Vertreter der Presse ist nicht anwesend.

TOP 1: Verabschiedung ehemaliger Ortsbeiräte

Zwei Ortsbeirätinnen – Frau Rossiter und Frau Lorenz –, die dem Ortsbeirat seit 2014 angehört haben, gehören dem neuen Ortsbeirat nicht mehr an. Bei der gemeinsamen konstituierenden Sitzung der Ortsbeiräte im Juni im Rathaus wurden beide verabschiedet.

Im Namen des Ortsbeirats Frauenaarach bedankt sich Herr Schieder bei beiden für ihr Engagement zum Wohl von Frauenaarach.

TOP 2: Vorstellung des neuen Ortsbeirats

Die konstituierende Sitzung der Ortsbeiräte hat im Juni stattgefunden. In dieser Sitzung wurden die jeweiligen Vorsitzenden und der Stellvertreter gewählt.

Herr Schieder erläutert kurz die neue Zusammensetzung des Ortsbeirats sowie die Aufgaben der Ortsbeiräte allgemein.

Von den 7 Sitzen im Ortsbeirat sind aktuell 6 besetzt, da bei der Benennung durch den Stadtrat die AfD für den ihnen zustehenden Sitz niemanden benannt hat.

Die Mitglieder des neuen Gremiums stellen sich kurz einzeln vor. Gemeinsam freuen sie sich auf die Zusammenarbeit und möchten etwas für Frauenaarach bewegen. Dabei geht es nicht um Parteipolitik, sondern die Ortschaft.

TOP 3: Zuständigkeitsgebiet des Ortsbeirats

Anhand des Plans mit den Grenzen der im Stadtgebiet tätigen Stadtteil- und Ortsbeiräte zeigt Herr Schieder die festgelegten Grenzverläufe auf. Aus Sicht des Ortsbeirats grenzt Frauenaarach an drei Stadtteile, bei denen die Grenzen bzw. Zuständigkeiten der jeweiligen Beiräte nicht klar geregelt sind. Diese Flächen gehören zu den Gebieten der Beiräte Büchenbach, Alterlangen und Kriegenbrunn, obwohl sie zur Gemarkung Frauenaarach gehören. Auch Standorte für Ortseingangsschilder sind davon betroffen.

In der Praxis werden von unterschiedlichen Ämtern verschiedene Grenzen (z. B. Gemarkungsgrenzen, Ortsschilder, Schulsprengel, Namen für Gewerbegebiete, bei Einladungen etc.) benutzt. Das zeigt, dass es keine einheitliche Abgrenzung gibt.

Der Ortsbeirat spricht sich für eine einheitliche Regelung aus und **stellt folgenden Antrag:**

Die Stadtverwaltung soll eine einheitliche Regelung finden, nach welchen Kriterien die Zuständigkeitsbereiche der Orts- / Stadtteilbeiräte eingeteilt werden. Im Anschluss ist eine entsprechende Übersicht zu erstellen und zu veröffentlichen.

Aus Sicht des Ortsbeirates Frauenaurach/Neuses ist die eindeutigste Lösung, sich nach den entsprechenden Gemarkungsgrenzen zu richten. Diese können in verschiedenen öffentlichen Kartensystemen angezeigt werden und die Grundstücke sind an dem „F“ vor der Flurnummer ihrer Zugehörigkeit nachzuverfolgen.

Der Antrag wird einstimmig mit 6 : 0 Stimmen angenommen.

TOP 4: Aktueller Sachstand Ausbau der Autobahn A 3

Herr Schieder gibt nach einer Rückfrage bei der Autobahn ein Update zu den Arbeiten rund um den Ausbau der Autobahn A3.

In den letzten Wochen hat sich viel getan. Die Verkehrsfreigabe auf der Fahrbahn ist vollumfänglich abgeschlossen. Die Kreuzung Herzogenauracher- / Niederndorfer Straße ist fertiggestellt. Die Herzogenauracher Straße ist noch einspurig und mit einer Baustellenampel geregelt.

Das Regenrückhaltebecken steht kurz vor der Fertigstellung.

Als Projekte mit Auswirkungen auf die Bevölkerung stehen noch Arbeiten an den Brückenbauwerken „Mausloch“ und „Bierweg“ an.

In den Schulferien wird in der Zeit vom 03.08. – 11.09.2026 der Umbau der Unterführung Sylvaniastraße – ehemaliges Mausloch – ausgeführt und fertiggestellt. Dabei kommt es auch zu Komplettsperungen. Busumleitungen werden geplant.

Anschließend wird der Bierweg zwischen Frauenaurach und Kriegenbrunn hergestellt. Der geplante Zeitraum hierfür ist 15.09. – 05.10.2026.

TOP 5: Zukunft Filiale der Deutschen Post

Das Geschäft der Fa. Brakhoff schließt am 29.07.2026. Der Standort Frauenaurach wird ganz aufgegeben. Das betrifft auch die dortige Filiale der Deutschen Post und laut Aushang erfolgt keine Betreuung der Postfiliale mehr.

Der Ortsbeiratsvorsitzende hat das Wirtschaftsreferat um Unterstützung gebeten, sich dafür einzusetzen, damit Frauenaurach wieder eine Poststelle bekommt.

Die Wirtschaftsförderung hat den Ortsbeirat informiert, dass der Getränkemarkt Markgrafen in der Sylvaniastraße den Postservice übernehmen wird. Somit bleibt eine Postfiliale in Frauenaurach und Parkplätze sind auch vorhanden.

Einige ältere und nicht mit einem Auto mobile Frauenauracher bemängeln, dass sich durch die Randlage die Erreichbarkeit extrem verschlechtere.

Auch wird beklagt, dass durch die Verlegung der Postfiliale im Ortskern kein Briefkasten mehr vorhanden ist. – Für den Ortsbeirat sagt Herr Schieder zu, diesbezüglich Kontakt mit der Post aufzunehmen und eine Lösung zu suchen.

TOP 6: Bericht aus der Verwaltung

Aus der Verwaltung liegen keine Berichte vor.

TOP 7: Mitteilungen zur Kenntnis

Katholischer Kindergarten

Die Ausführungen und Ergebnisse sind grundsätzlich zufriedenstellend. Die Fassade und das Dach sind fertig abgedichtet und erneuert. Fenster und Türen sind verbaut sowie der Innenausbau läuft. Allerdings ist die gesamte Maßnahme leider noch im zeitlichen Verzug.

Starkregenradar der Stadt Erlangen

Besonders nach den Starkregenereignissen kürzlich verweist der Ortsbeirat auf den Starkregenradar der Stadt Erlangen. Betroffene Bürgerinnen und Bürger sind zur Mitwirkung aufgerufen: Der QR-Code zur entsprechenden Seite wird im Infokanal bereitgestellt.

Geplante Baumaßnahmen im Bereich Brückenstraße 8

Der Ortsbeirat informiert, dass im Bereich der Einfahrt am 04./05.08.2026 eine Straßensperrung geplant ist und der Parkplatz nicht benutzt werden kann. Es werden dringende Pflasterarbeiten durchgeführt.

Pumptrack Anlage

Das Sportamt führt zusammen mit dem RC 50 auf der Pumptrack-Anlage zweimal im Monat Veranstaltungen durch. Dabei können auch Räder vor Ort ausgeliehen werden.

Weihnachtskrippe

Die neue Weihnachtskrippe soll zum 1. Advent fertig sein und befindet sich zwischen der Sparkasse und der Steinernen Brücke. Es ist ein großes gemeinschaftliches Projekt. Die Mitglieder des Ortsbeirats bieten den Organisatoren bei Problemen ihre Unterstützung an.

Schleuse Kriegenbrunn

Es wird ein kurzer Überblick über den aktuellen Stand der Arbeiten gegeben.

Windpark Römerreuth

Herr Schieder gibt eine Zusammenfassung der im Ortsbeirat Kriegenbrunn gezeigten Präsentation zum aktuellen Stand Windpark Römerreuth.

TOP 8: Anfragen / Sonstiges

Straßenmarkierung Keplerstraße

Ein Bürger bemerkt, dass die Keplerstraße der offizielle Schulweg ist. Im Bereich der Straße ist die Markierung schlecht sichtbar. Es wird gebeten, möglichst zu Beginn der Straße einen Hinweis „30“ auf die Fahrbahn aufzubringen (ähnlich wie am Beginn der Straße Am Mühlgarten). Außerdem wird darauf hingewiesen, dass es im Bereich der Schule häufig zu Geschwindigkeitsüberschreitungen kommt. Aus Sicht der Bürger hat das Aufstellen eines Verkehrsüberwachungsgeräts abends (wie erst passiert) wenig Sinn. Vielmehr sollte es morgens (bestenfalls vor Schulbeginn) erfolgen.

Silvester Feuerwerk am Herdegenplatz

Anwohner des Herdegenplatz berichten, dass verstärkt Bürger kommen, die keine direkten Anwohner sind, um dort Feuerwerkskörper abzubrennen. Dies wird aufgrund der Struktur der umliegenden Häuser kritisch gesehen. Es wird gefragt, ob sich der Ortsbeirat um ein Böllerverbot in diesem Bereich einsetzen kann.

Der Ortsbeirat wird sich erkundigen und im Infokanal informieren.

gez.
Florian Schieder
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Debora Hörnig
Protokollführerin